



Evangelische Kirchengemeinde Hülscheid-Heedfeld



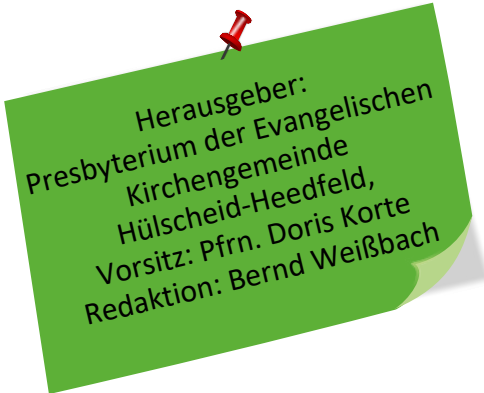
Nr. 177 März 2018 - Mai 2018



Inhalt

Seite

- 3 Andacht
- 4 Ökumenischer Gesprächskreis
- 5 Unsere Konfirmanden
- 6 (Keine) Diakoniesammlung?
- 8 Gottesdienste
- 10 Veranstaltungen
- 11 Altkleidersammlung, Bücherei
Mitarbeiter(in) gesucht
- 12 Amtshandlungen
- 13 Geburtstage



Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hülscheid-Heedfeld,
Vorsitz: Pfrn. Doris Korte
Redaktion: Bernd Weißbach

So können Sie uns erreichen:

Gemeindebüro: Di. 10 – 12 Uhr; Mi. 15 – 18 Uhr

Heike Lohmann, Tel. und Fax: 02351 / 50848

Sterbecker Str. 2

E-mail: gemeindebuero@huelscheid-heedfeld.de

Pfarrerin Doris Korte, Heedfelder Str. 1, Tel.: 02351 / 51071

do-korte@t-online.de

Pfarrer Bernd Weißbach, Tel.: 0231 / 420477

bernd-weissbach@t-online.de

Küster: Thomas Korte, Tel.: 0176 83734557, korte425@gmail.com

Internet: **www.huelscheid-heedfeld.de**, Informationen und Artikel an:

Dieter Strauch, 02351 / 53528, oder web@huelscheid-heedfeld.de

Kindergarten, Leiterin Ina Mohr, Tel.: 02351 / 53451

Stiftung Hülscheid-Heedfelder Kirchen, Karl Nüsken, Tel.: 02355 1231

Diakoniestation, Tel.: 02351 / 90989-0 (Sr. Hanna)

Kümmerring, Tel.: 016098992297

Grab- und Friedhofspflege, Jörn Genster, Tel.: 02351 / 952886

Katholische Kirchengemeinde Schalksmühle, Tel.: 02353/3730

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Hebr. 11, 1

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit gut zwölf Jahren bin ich als Pfarrer im Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg tätig gewesen. Zu einem großen Teil als Seelsorger im Klinikum Lüdenscheid. Aber eben auch zur Unterstützung von Pfarrerin Korte hier in der Kirchengemeinde Hülscheid-Heedfeld.

Jetzt bin ich seit dem 1. März offiziell im Ruhestand.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen bedanken, denen ich hier begegnen durfte. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Presbyterinnen und Presbytern; ganz besonders bei Doris Korte. Die Zusammenarbeit mit allen hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Und so werde ich die Zeit in guter Erinnerung behalten.

Von Hoffnung und von Zuversicht handelt der Monatspruch für den Monat Mai, der oben abgedruckt ist. Ich kann mich erinnern, dass dieser Vers für den Pfarrer, der mich konfirmiert hat, sehr wichtig gewesen ist. Weil er beschreibt, was es mit dem Glauben auf sich hat.

Es gibt ja Menschen, die sagen: „Ich glaube nur, was ich sehe!“ Ein Student soll in einer Vorlesung von Albert Einstein einmal gesagt haben: „Nach meinem gesunden Men-



schenverstand kann es nur das geben, was man sehen und überprüfen kann.“ Daraufhin soll Albert Einstein geantwortet haben: „Dann kommen Sie bitte nach vorne und legen Ihren gesunden Menschenverstand hier auf den Tisch.“

Es gibt viele Dinge, die man nicht sehen kann; dennoch: nicht daran zu zweifeln, gibt dem Leben erst einen Sinn.

Wenn man sagt: Glauben heißt, nicht Wissen; dann ist der Glaube immer mit einem Makel behaftet.

Glauben heißt nicht: nicht wissen. So hat es damals unser Pfarrer gesagt. Sondern Glauben heißt; Vertrauen, Zuversicht auf das, was man hofft. So gesehen ist der „Glaube“ nicht weniger als „Wissen“, sondern mehr. Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit und Hoffnung auf eine gute Zukunft. Trotz allem, was dagegen zu sprechen scheint.

Solche Zuversicht und Hoffnung wünsche ich Ihnen allen, Ihr

Bernd Weißbach

Ökumenischer Gesprächskreis



Das Foto zeigt die Teilnehmer am letzten Ökumenischen Arbeitskreis: von rechts Klaus Peter Voß, Monika Schriever, Monika Rüth, Gemeindereferentin Sandra Schnell, Christoph Schriever, Gemeindereferentin in Ausbildung Tanja Post, Pastor Fritz Ritzhaupt, Renate Jünger, Pfarrer Torsten Beckmann, Maren Nelius und Jörg Bohmeyer.

Zum zweiten Mal trafen sich jetzt Vertreter der evangelischen Gemeinde Schalksmühle, der katholischen Gemeinde Thomas Morus, der Freien evangelischen Gemeinde sowie unserer Gemeinde Hülscheid-Heedfeld zum ökumenischen Arbeitskreis.

Bei den Treffen soll es darum gehen, dass sich Mitglieder aller Gemeinden besser kennenlernen, Verbindendes zu betonen und so gemeinsame Veranstaltungen zu planen.

Als erste gemeinsame Treffen sind für März ökumenische Gesprächsbende festgelegt. Dabei möchten wir gemeinsam Symbole der Fastenzeit bedenken, die die Konfessionen mit-

einander verbindet. Im Anschluss an die Gesprächskreise ist noch genügend Zeit zum gemütlichen Miteinander vorgesehen, bei dem sich alle Teilnehmer noch persönlich austauschen können.

Eingeladen sind ausdrücklich auch Christen, die sich nicht sicher einer der vier Gemeinden zugehörig fühlen.

Die Treffen finden reihum in den Gemeinden statt zu an folgenden Terminen:

5.3.: Gemeindesaal Thomas Morus zum Thema „Weg“

7.3.: Schalksmühle Gemeindezentrum Erlöserkirche zum Thema „Wüste“

9.3.: Heedfeld, Gemeindehaus zum Thema „Quelle“.

Mit den ökumenischen Aktivitäten wollen wir die Gedanken wieder aufnehmen, die im letzten Jahr während einer Podiumsdiskussion im Gemeindehaus Heedfeld aufkamen. Damals zeigte sich bereits, dass die Gedanken der Verbindungen zwischen den Konfessionen für viele Christen von großer Bedeutung sind.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am 19. April in den Räumen der katholischen Gemeinde Thomas Morus statt. Auch aus unserer Gemeinde können weitere Interessierte teilnehmen.



**Konfirmation Hülscheid
15. April 2018, 9 Uhr**

Leon Becker
Tim Junge
Ken Rettig
Falk Reuner
Tristan Schmidt
Tom Petzel
Marc Weber

**Konfirmation Heedfeld
22. April 2018, 10 Uhr**

Jannik Boden
Max Hellbeck
Prosperina Herrmann
Helen Hoyer
Niklas Luksch
Hannah Müller
Joline Müller
Luca Nockemann
Sean Ogonda
Ronja Raudonis
Max Sternberg
Joleen Wiatrowski

**Konfirmation Hülscheid
15. April 2018, 11 Uhr**

Hanna Boczek
Isa Borlinghaus
Leah Hagen
Emilie Maerschalc
Jana Neumann
Hannah Rentrop
Kimberly Schneider



Wir wünschen allen
Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Gottes Segen für
ihren Lebensweg.

Keine Diakoniesammlungen mehr???

Liebe Gemeinde,
Über viele Jahrzehnte haben unsere Bezirksfrauen die Diakoniesammlungen im Frühjahr und in der Adventszeit durchgeführt – sie sind bei Wind und Wetter durch die Gemeinde und ihre jeweiligen Bezirke gegangen, haben manchen Weg auch 2 – 3 mal gemacht, weil sie beim ersten Mal niemanden angetroffen haben. Mit allen, die von diesen Sammlungen ganz viel Unterstützung erfahren haben in der eigenen Gemeinde, aber auch in der Kreiskirchlichen Diakonie oder in den Beratungsstellen, können wir nur DANKE sagen für die vielen wichtigen Einsätze! Möge Gott auf all das seinen Segen legen! Nun ist es aber auch bei uns so weit: Wir können diesen Dienst, der oft auch Besuchsdienst war und ist, nicht weiter anbieten. Viele der Bezirksfrauen können aus Altersgründen den Dienst nicht mehr wahrnehmen, andere, jüngere Frauen haben die schmerzliche Erfahrung gemacht, nicht erwünscht zu sein und tun sich schwer, die Arbeit weiterzuführen, insgesamt hat sich das Leben (auch in einer Dorfgemeinde!) aber so verändert, dass wir nicht mehr genügend Menschen haben, die sammeln gehen wollen oder können.

Am Mitarbeitertag der Kirchengemeinde haben wir daher beschlossen, anstatt der Sammlungen einen Überweisungsträger in den Gemein-

debrief zu legen mit der Bitte an Sie alle, diese wichtige Arbeit trotzdem weiterhin zu unterstützen: Online oder am Terminal der Sparkasse oder welchen Weg auch immer Sie wählen – tragen Sie auch weiterhin die Diakonie mit. 30% verbleiben vor Ort in der Kirchengemeinde für die Direkthilfe in Notfällen, der Rest wird auf Kirchenkreis – und Landeskirchlicher Ebene gebraucht. (Die genaue Aufteilung wird in jedem Jahr in einem Heft der Diakonie verdeutlicht, das Sie bei Interesse im Gemeindebüro erhalten.)

Es ist uns allen schwergefallen, diesen Schritt zu gehen – aber vielleicht werden auf diese Weise ja auch Kräfte für andere wichtige Dinge frei ...

Zum Beispiel für den Besuchsdienst bei Geburtstags- und Krankenbesuchen!

Da suchen wir nämlich Menschen, die gerne mit anderen Menschen in Kontakt kommen, die zum Geburtstag gehen oder bei Krankheit einen Besuch machen, die wann auch immer einen Gruß der Kirchengemeinde vorbeibringen und damit auch einen Gruß vom lieben Gott!

Wenn Sie im Besuchskreis mitmachen möchten, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei Edith Adam, damit wir Termine koordinieren können.

(Kontaktdaten:

Gemeindebüro: 02351 / 50848

Edith Adam: 02338 / 7354049)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde Hülscheid- Heedfeld

IBAN

DE 84 4585 0005 0000 0652 19

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Diakoniesammlung

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Unterschrift(en)

HOFFNUNG GEBEN

Sommersammlung
vom 2. bis 23. Juni 2018
www.wirsammeln.de

In der Zeit vom 2. Bis 23. Juni können Sie für die diesjährige Sommersammlung der Diakonie spenden.

Wir danken allen, die sich an dieser Aktion beteiligen.



Gottesdienste

März 2018

4. März	10 Uhr	Hülscheid	parallel Kindergottesdienst
11. März	10 Uhr	Heedfeld	Vorstellungsgottesdienst
18. März	10 Uhr	Hülscheid	parallel Kindergottesdienst
25. März	10 Uhr	Heedfeld	mit Abendmahl
29. März Gründonnerstag	19:30 Uhr	Muhle	mit Abendmahl
30. März Karfreitag	10 Uhr	Hülscheid	
31. März Ostersamstag	21 Uhr	Heedfeld	

April 2018

1. April Ostersonntag	11 Uhr	Hülscheid	Familiengottesdienst
2. April Ostermontag	10 Uhr	Winkeln	mit Abendmahl
8. April	10 Uhr	Heedfeld	
15. April	9 Uhr 11 Uhr	Hülscheid Hülscheid	Konfirmation Konfirmation, parallel Kindergottesdienst
22. April	10 Uhr	Heedfeld	Konfirmation
29. April	10 Uhr	Hülscheid	parallel Kindergottesdienst

Mai 2018

6. Mai	10 Uhr	Heedfeld	
10. Mai Himmelfahrt	11 Uhr	Bauernhof	
13. Mai	10 Uhr	Heedfeld	
20. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr	Hülscheid	parallel Kindergottesdienst
21. Mai Pfingstmontag	10 Uhr	Hülscheid	Glörtalsperre
27. Mai	10 Uhr	Heedfeld	

Altenheim Muhle

An jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat findet hier in der Regel um 10:30 Uhr ein Gottesdienst statt.

Die Termine sind:

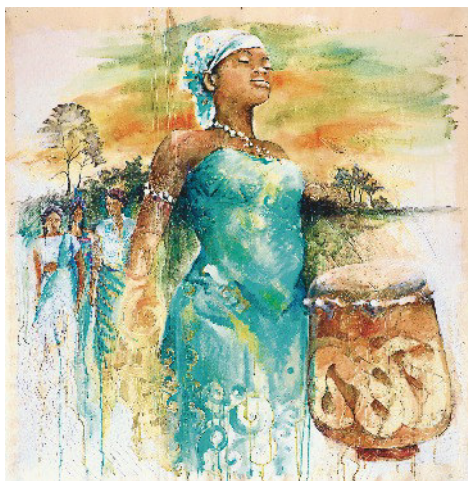
14. und Do., 29. März (19:30),

11. und 25. April,

9. und 23. Mai.



Am 25. März beginnt die **Sommerzeit**. In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt!



Weltgebetstag

2. März 2018

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag im Gemeindezentrum Dahlerbrück, Kirchstr. 1

Wir treffen uns um 15 Uhr zum Kaffeetrinken; der Gottesdienst beginnt dann um 16:30 Uhr.

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche **Miniclub**

Donnerstag, 9:30 - 11 Uhr
Dani Siol, Tel. 02355 5299947

Spielschar (CVJM)

Freitag, 15:30 Uhr
D. Baczinsky, Tel. 50159

Jungschar (CVJM)

Jungen und Mädchen, 9 - 13 Jahre.
Donnerstag, 17 - 18:30 Uhr
Container, Annika Weiland

Jugendkreis (CVJM)

Sonntag, 17 - 18:30 Uhr, ab 13 Jahre
Container

Fingerrocket

Jugendliche ab 13 Jahren
Jed. 2. Und 4. Freitag, ab 20 Uhr
Annka Weiland

Erwachsene **Frauenhilfe**

1. Mittwoch im Monat, 14:45 Uhr
Edith Adam, 02338/7354049

Frauenabendkreis

4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr
D. Klinker, Tel. 54056

Treffpunkt: Frau

2. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
H. Lohmann, Tel. 51764

Männerkreis

4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Von Mann zu Mann
C. vom Hofe, Tel. 02355 508183

Fünf nach Acht (CVJM)

CVJM für Erwachsene,
jeden ersten Freitag im Monat,
20:05 Uhr, Container
G. Fenner, Tel. 54936

Mitarbeiterkreis des CVJM

3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr
Container

Musik **Chor**

Dienstag, 18:00 Uhr
C. Buhr - Wortmann,
Tel. 02351/ 459646

Posaunenchor

Mittwoch, 20 Uhr
W. Lohoff, Tel. 017624045169

Musizierkreis

Freitag, 17:30 Uhr
V. Korte, Tel. 51071

Bibelkreise **Bibelkreis**

2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
D. Korte, Tel. 51071

Gebetskreis

Montag, 19 - 20 Uhr
M. Zündorf, Tel. 952773

Kaffeestübchen

2. + 3. Mittwoch im Monat,
9:30 - 12:30 im Kaminzimmer

Café Augenblick

1. + 3. Donnerstag im Monat,
14:30 bis 17:30 Uhr, Gemeindehaus



Die **Kleidersammlung** für Bethel ist in diesem Jahr vom 9. - 15. Mai. In der Zeit von 10 - 18 Uhr können Sie nicht mehr benötigte Kleidung und Schuhe im Gemeindehaus abgeben. Bitte nur gut erhaltene und noch tragbare Kleidung abgeben. Danke.

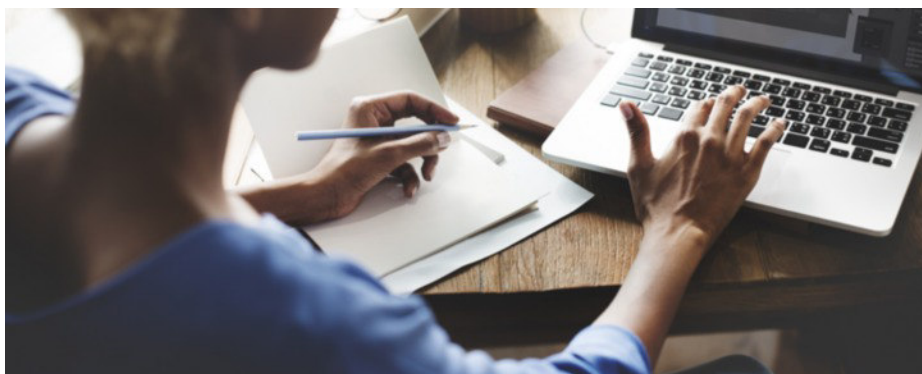
Bücherei

In der Bücherei im Kaminzimmer des Gemeindehauses können Sie, immer wenn das Haus geöffnet ist, gegen eine Spende Bücher erwerben.

Im vergangenen Jahr sind hier 155 Euro eingenommen worden.

Sie sind bestimmt für den ambulanten Kinderhospizdienst der Johanner „Kleine Raupe“.

Allen Spender herzlichen Dank!



Mitarbeiter(in) gesucht.

Liebe Gemeidglieder. In den vergangenen Jahren gehörte zu meinen Aufgaben unter anderem die **Redaktion des Gemeindebriefes**. Da ich nun im Ruhestand bin, wäre es gut, wenn diese Aufgabe jemand anderes übernehmen könnte.

Es geht darum, Texte und Bilder am Computer zusammenzustellen, so dass der Gemeindebrief dann in die Druckerei geschickt werden kann.

Gesucht wird also jemand, der/die Spaß an solchen Computerarbeiten hat, möglichst schon ein bisschen Erfahrung mitbringt, und nach einer Gelegenheit sucht, sich kreativ auszutoben.

Das Gleiche gilt für die Pflege der Homepage unserer Gemeinde.

Gerne bin ich bereit, bei der Einarbeitung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Telefonnummer und E-Mail-Adresse finden Sie auf Seite 2.

Ihr Bernd Weißbach

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit,
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
Mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
Mein Triumphieren und Verzagen,
Das Elend und die Zärtlichkeit.

Was macht, dass ich so fröhlich bin
In meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze hin und her
vom Kindbett bis zur Leich.

Was macht, dass ich so furchtlos bin
An vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
Will mich durchs Leben tragen.

Was macht, dass ich so unbeschwert
Und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich kein Gott das Lachen lehrt
Wohl über alle Welt.

Hanns Dieter Hüsch